

# m1 : Vorbereitung, Einstellung Rigg

<b>Vorbereitung</b>	<b>Erfolgsversprechende Massnahmen</b>	<b>Boot (15% des Erfolges)</b>		<b>Trimm (15% des Erfolges)</b>	<b>Mannschaft (70% des Erfolges)</b>
		Boot-Unterwasser	sauber gereinigt	Gesamt-Trimm	Motivation / Faszination
		Deck	rutschfest, sauber	- an Windsituation anpassen	- Natur (Wind, Wetter, Ruhe)
		Segel	nicht ausgeblasen	- an Wellenverhältnisse anpassen	- Einsatz Körper
		Schoten, Fallen	fein laufend	Gross	- Einsatz Geist
		Schäkel, Splinten	gesichert	- Unterliekstrecker	- an frischer Luft
		Wanten-Spanner	gesichert	- Cunningham	Taktik
		Umlenkrollen	fein laufend	- Achterstag	- richtige Startseite
		Klemmen	funktionstüchtig	- Gross-Schot	- frischer Wind
		Ruder, Pinne	ohne Spiel	- Grossschot-Traveller	- Start-Timing
		Mast	senkrecht auf Boot	Fock	- richtiger Kurs
		Baum	funktionstüchtig	- Fock-Fallstrecker	- Wettsegelbestimmung IWB
		Spibaum	funktionstüchtig	- Fock-Schot-Hohlepunkt	Manöver
		Ständer, Spione	funktionstüchtig	- Fock-Schot	- Wende
		Motor, Benzin	einsatzbereit	- Fock-Traveller	- Spi
		Anker	einsatzbereit	Spi	- Halse
		Lenzmaterial	einsatzbereit	- Spifall	Team
		Schwimmweste	einsatzbereit	- Schot und Achterholer	- Teamarbeit
		Notflagge	einsatzbereit	- Barberholer	- Verantwortung
		Bootshaken	einsatzbereit	- Spibaum-Hochholer	- Bootstrimm
Paddel	einsatzbereit	- Spibaum-Gummizug	- Sicherheit		

<b>Einstellung Rigg</b>	<b>Grundeinstellung</b>	<b>Rigg-Teil</b>	<b>Einstellung weich</b>	<b>Einstellung hart</b>	<b>Hinweis</b>	
		Vorstag	viel Mastfall (Mast schräg nach hinten) Boot wird luvgerig	wenig Mastfall (Mast steil) Boot wird leegierig	Mast senkrecht auf Boot (Kontrolle mit Grossfall) eher wenig Mastfall, leichte Mastbiegung	
		Oberwant	Mast hängt nach Lee Vorstag hängt durch Fock-Anschnitt rund Achterliek offen	Mast ist steif Vorstag gespannt Fock-Anschnitt flach Achterliek geschlossen	härter als Unterwant (ca. doppeltes Gewicht)	
		Unterwant	viel Mastbiegung Vorstag hängt durch Masttop nach Luv	wenig Mastbiegung Vorstag ist gespannt Masttop nach Lee	weicher als Oberwant (ca. halbes Gewicht)	
		Baum-Niederholer	Schraube Mitte Schlitz	Schraube Mitte Schlitz	Grundeinstellung nicht verändern	
		Mastnut Gross-Segel	absolut gerade	absolut gerade	Mastnut mit Handspiegel peilen	
	<b>sinnvolle Nachrüstungen</b>	Fockfall	Verlängerung mit Umlenkung auf Deck für Bedienung aus Cockpit (bei tiefen Bau-Nr. nicht Standard)			
		Fock-Fallstrecker	je eine separate Klemmen für Fall und Strecker			
		Fock-Niederholer	zum Bergen der Fock, Vorschoter muss nicht aufs Vorschiff			
		Unterliekstrecker	Flaschenzug mit Umlenkung auf Deck, anstelle Kurbel			
		Segel	Trimmstreifen und Windfäden in Gross und Fock			
		Wanten	Spione (z.B. Tonbandstreifen)			
Grossschot-Traveller	Schotführung und Klemmen feinlaufend					

# m1 : Einstellung Segel

Einstellung Segel : Kreuz-Kurs	Trimm		Leichtwind	Starkwind	Hinweis	Reihenfolge
	<b>Krängung</b>	Sitzposition / Gewichtstrimm	Lee, Mitte, vorne	Luv, Mitte, hinten	Boot aufrecht mit leichter Krängung segeln	1
<b>Mast</b>	Mastbiegung / Achterstag	wenig / lose	viel / dicht	Achterstag stets langsam lösen	3	
<b>Gross</b>	Gross-Schot	mittel bis dicht	ganz dicht	Schotklemme mit gutem Sitz	2	
	Unterliek-Strecker	mittel	dicht	Segelschnitt beachten	4	
	Cunningham	lose	dicht	schräge Falten, leichter Gegenbauch = i.O.	5	
	Traveller	Luv	Lee	Traveller-Wagen immer fixieren	6	
	Jakobs-Leine	nicht bis leicht belegt	stärker belegt	Flattern vermeiden, keine Kralle	7	
	Baum-Niederholer	lose	lose	Grundeinstellung belassen	-	
	Segel-Profil	rund	flach	Trimmstreifen im Segel beachten	-	
	Segel-Bauch	im ersten Segeldrittel	im ersten Segeldrittel	mittels Segeltimm positionieren	-	
	Achterliek	mehr offen	mehr geschlossen	Windfäden am Achterliek nach hinten	-	
Twist	mehr	wenig	Windfäden am Achterliek nach hinten	-		
<b>Fock</b>	Holepunkt	unten	oben	nur kleine Verstellungen vornehmen	1	
	Fallstrecker	leicht belegt	dicht	separate Klemmen für Fall und Strecker	2	
	Fockschot	mittel	dichter	Blick vom Bug nach hinten :	3	
	Traveller	ca. in Mitte zwischen Mast und Schienenende resp. näher am Mast		- <u>Spalt zwischen Fock und Gross parallel!</u>	4	
	Segel-Profil	rund	flach	Trimmstreifen im Segel beachten	-	
	Segel-Bauch	im ersten Segeldrittel	im ersten Segeldrittel	mittels Segeltimm positionieren	-	
	Twist	mehr	wenig	Windfäden im Vorliek : parallel nach hinten	-	

Einstellung Segel : Vorwind-Kurs	Trimm		Leichtwind	Starkwind	Hinweis	Reihenfolge
	<b>Krängung</b>	Sitzposition / Gewichtstrimm	Lee, Mitte, vorne	Luv, Mitte, hinten	Boot aufrecht mit leichter Krängung segeln	6
<b>Mast</b>	Mastbiegung / Achterstag	wenig / lose	dichter	Vorstag nicht durchhängend	5	
<b>Gross</b>	Gross-Schot	wenig / lose	dichter	Segel nicht an Wanten anstehend	1	
	Unterliek-Strecker	ganz lose	ganz lose	rundes Unterliek	2	
	Cunningham	lose	lose	keine Längsfalten entlang Mast	3	
	Traveller	in Mitte belegt	in Mitte belegt	Traveller-Wagen immer belegen	4	
	Jakobs-Leine	lose	leicht belegen	keine Kralle	-	
	Baum-Niederholer	lose	gestreckt	Grundeinstellung belassen	-	
	Segel-Profil	rund	rund	Trimmstreifen im Segel beachten	-	
	Segel-Bauch	im ersten Segeldrittel	im ersten Segeldrittel	mittels Segeltimm positionieren	-	
	Achterliek	offen	offen	Grossbaum darf nicht steigen	-	
Twist	gross	gross	-	-		
<b>Fock</b>	Fallstrecker	lose	lose	Variante : Fock bergen	1	
	Variante	Fock bergen	Fock evt. belassen	Fockniederholer (Bergeleine)	1	
	Fockschot	fieren	fieren	immer belegen	2	
	Traveller	ganz aussen	ganz aussen	Traveller-Wagen immer belegen	3	
	Holepunkt	nicht verstellen	nicht verstellen	-	-	
	Segel-Profil	rund	rund	Trimmstreifen im Segel beachten	-	
	Segel-Bauch	im ersten Segeldrittel	im ersten Segeldrittel	mittels Segeltimm positionieren	-	
Twist	gross	sehr gross	-	-		
<b>Spi</b>	Spi-Baum-Hochholer	Spi-Baum leicht schräg nach oben		beide Spi-Horne auf gleicher Höhe	1	
	Gummizug	mittel	mittel	Spibaum geht immer nach vorne	2	
	Barberholer luv	mittel bis dicht	ganz dicht	beide Spi-Horne auf gleicher Höhe	3	
	Spi-Fall	ganz dicht	ganz dicht	Spi ganz oben, Fall ganz dicht	4	
	Barberholer lee	ganz lose	leicht bis mittel	beide Spi-Horne auf gleicher Höhe	5	